

NEUE VERANSTALTUNGSREIHE VON WIRTSCHAFTSKAMMER, PRISMA UND WIRTSCHAFTSSTANDORT

Technologie im Gespräch

Die Veranstaltungsreihe „Technologie im Gespräch“, die am Donnerstag im Competencecenter Dornbirn startet, stellt das Thema Technologie als bedeutenden und attraktiven Eckpfeiler des Wirtschaftsstandorts Vorarlberg in den Mittelpunkt der Betrachtungen.

Dabei werden Zielgruppen orientiert konkrete technologische Fachthemen unter Berücksichtigung regionaler Rahmenbedingungen behandelt, die eine nachhaltige und effiziente Unterstützung auf einzelbetrieblicher Ebene bieten. Die Veranstaltungsreihe sieht eine aktive Einbindung aller Vorarlberger Regionen vor und trägt damit zu einer Regionen übergreifenden Vernetzung der Akteure bei. Thema des ersten Abends ist

„Technologische Innovation als Schlüssel zu profitablen Produkten“

Das aktuelle Bild der Wirtschaft ist geprägt durch bedeutende Veränderungen. Daraus ergeben sich große Herausforderungen für die produzierende Wirtschaft. Für Unternehmen, die diesen Herausforderungen mit innovativen Ideen und Lösungen begegnen, eröffnen sich umfangreiche Chancen.

Im vergangenen Jahr haben namhafte Vorarlberger Firmen und die Wirtschaftskammer mit Unterstüt-

zung des Landes Vorarlberg, des BMWA und unter der Beteiligung der FH Vorarlberg das überbetriebliche Kompetenzzentrum VResearch gegründet.

Wichtigstes Ziel von VResearch ist es, mit Hilfe von technischen Innovationen dazu beizutragen, den wirtschaftlichen Erfolg ihrer Auftraggeber und Projektpartner abzusichern. Prof. DI Dr. Bernard Favre-Bulle, Technische Universität Wien, wird über die „Herausforderungen der produzierenden Industrie und die Rolle der Innovation“ referieren, DI Dr. Vaheh Khachatouri, Geschäftsführer VResearch GmbH spricht zum Thema „Markterfolge sichern durch Produkt-Differenzierung“ und die Unternehmer und VResearch-Mitglieder KommR. Erich Lingenhölle, Geschäftsführer Lingenhölle Technologie GmbH, sowie Dr. Ernst Bitsche, Geschäftsführer Erne Fittings GmbH, über „Die Bedeutung der überbetrieblichen Forschung und Entwicklung für KMU“.

DIE VORTRAGENDEN

■ **Bernard Favre-Bulle**, Schweizer Staatsbürger und geboren 1956 in Wien, studierte Elektrotechnik, Industrielle Elektronik und Regelungstechnik an der Technischen Universität Wien, wo er im Fach Robotik 1989 zum Dr. techn. promovierte. Bis 1993 war er als Forschungsingenieur und Projektmanager beim Roboterhersteller Nitto Kohki in Japan tätig. Danach übernahm er die Aufgabe eines Abteilungs- und Forschungsfeldleiters in der Konzern-Forschung der Firma Hilti AG in Liechtenstein, wo er auch eine Ausbildung zum Management Trainer absolvierte. Von 1997 bis 2003 übernahm er eine Reihe von Positionen im oberen Management-Kader bei Hilti. 2003 wurde er zum Universitätsprofessor für Industrielle Automationstechnik am Institut für Automatisierungs- und Regelungstechnik an die Technische Universität Wien berufen. Seine aktuellen Arbeitsgebiete umfassen industrielle Automationstechnik, kognitive Informationsverarbeitung, Multiagentensysteme,

Robotik und KI-Anwendungen in der Automatisierungstechnik, die neuronale Steuerung von hyperredundanten Systemen, industrielle Managementsysteme sowie Management-Training und -Beratung.

■ **Dipl.-Ing. Dr. techn. Vaheh Khachatouri**, Geschäftsführer VResearch, Studium der Industriellen Elektronik und Regelungstechnik und Promotion in Robotik und Regelungstechnik an der Technischen Universität Wien, Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in Japan, Deutschland, Liechtenstein, Österreich und England Aufbau von Kompetenzfeldern und Wissenstransfer Hochschule - Wirtschaft, Beratung bei Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Auftrag von Hilti AG, Nitto Kohki Ltd., Siemens AG und Rockwell Automation, Projektleitung seitens Frequentis Nachrichtentechnik GmbH beim Aufbau des digitalen terrestrischen Bündelfunksystems der Newzealand Royal Police.